Valle Fredda

Val(le) Fredda,Val Fredda,Fredda

Angelegt: 2023-03-09 20:54:06	**Update:** 2024-08-21 08:33:08	**Druck:** 2026-10-30 05:10:39
Land: Italia / Italy **Region:** Trentino-Alto Adige **Subregion:** Trento / Provincia autonoma di Trento **Ort:** Kronmetz/Mezzocorona		
Schwierigkeit: Schwierig	**Grad:** v5 a3 VI	**Gesamtzeit:** 5h55
Zustiegszeit: 45min	**Begehungszeit:** 5h	**Rückwegszeit:** 10min
Einstiegshöhe: 1000m	**Ausstiegshöhe:** 250m	**Höhendifferenz:** 750m
Canyonstrecke: 1600m	**Höchste Abseilstelle:** 145m	**Anzahl Abseiler:** 9
Transport: Seilbahn	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison: Juni - Oktober	**Ausrichtung:**	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 3 (2)	**Beschreibung:** ★ 2 (2)	**Verankerung:** ★ 2 (2)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2x 70m

Charakteristik:
Alpiner Abseilcanyon, in dem Laufstrecken mit vertikalen Abschnitten wechseln. Viel Abklettern.

Hydrologie:

Anfahrt:
Von Bozen etwa 35 km auf der A22 nach Süden, dann abfahren nach Mezzocorona und von da nordwärts zu P2 (Parkplatz Ausstieg) bei den Häusern von Maso Nuovo (siehe Anfahrtsskizze in Fotogalerie). \nMit dem zweiten Auto fahren wir dann zu Talstation der Bergbahn "Funivia Monte"(siehe Umsetzung in Fotogalerie). Auch zu Fuß gut machbar.

Zustieg:
Die Seilbahn (einfache Fahrt 5 Euro - 2014) bringt uns schnell auf 890m Höhe. Wir nehmen den Pfad "500", dann "507" in Richtung Malga Kraun. Er mündet in eine Forststraße, der wir folgen. Bald queren wir das Val Piaget. Wir folgen dem Weg insgesamt etwa 60 Minuten. Dann kommen wir zu einem Seitenbach des Val Fredda. Wir können entweder schon über diesen einsteigen oder noch etwas weiter gehen, um direkt in den Hauptbach einzusteigen (siehe Übersichtsskizzen in Fotogalerie).

Tour:
10 Abseiler; Zuerst einige von Bäumen, das Tal ist noch relativ offen. Dann verengt sich der Canyon und wir kommen zur Schlüsselstelle, dem 130m Wasserfall - "Cascatina Batol". Zunächst 10m zur Kante, dann 30m mit Stand links versetzt auf einem abfallenden Felsband, dann die restlichen 90m. Lt. catasforre.aic ist der 145 m Wasserfall wie folgt ausgestattet: 10-30-45-60 (nicht verifiziert))

Weiter geht es in einem Felschaos mit einigen kleineren Abseilern und Abklettereien. Schließlich noch ein hoher Fall (10m + 65m), bevor wir in der Ebene ankommen.

Fluchtwege:
vor dem eingeschnittenen Teil kann man aus dem Canyon herausklettern. Im bewaldeten Teil oberhalb des finalen Wasserfalls gibt es einen sichtbaren Pfad der den Canyon kreuzt. Dieser führt ins Tal - ACHTUNG: sehr ausgesetzter Pfad von Schäfern. Es gibt ein Tor, dass ggf. überklettert werden muss. Der Pfad kommt bei der Talstation der Seilbahn heraus.

Rückweg:
Bei dem Haus links hinaus und auf der Straße um Parkplatz P2.

Koordinaten:
Canyon Start 46.2433 11.1318
Canyon Ende 46.2328 11.1408
Parkplatz Zustieg 46.2187 11.1186
Parkplatz Ausstieg 46.2300 11.1411

Begehungen:

2025-07-11 | Bina | ☆ ☆ ⯨ |🕮 ★ ★ |⚓ ★ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
30Min. Bachwandern, bis die hohe Stufe kommt: 10m (auf einen Boden) 10m auf einen kleinen Boden (Haken sind rechts, nicht mehr so toll, haben wir nicht benutzt) 30m (Pfeiffsignale nicht gut hörbar und "pendeln" 45m (Platz für 2 Personen) 60m Danach folgt ein schöner Korridor und ein weiterer Abseiler. Dann viel Abklettern, Bachwandern, ...□ Schöne Schlusskaskade □.

2024-08-07 | Daniela Rossi | ☆ ☆ ☆ ⯨ |🕮 ★ ★ |⚓ ★ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Toller Abseilen-Canyon mit beeindruckender Wandhöhe. Die zwei hohen Abseilen wunderschön. Sonst viel Laufen, jedoch abwechslungsreich. Wichtig!: Blättchen und Mutter mit nehmen so wie Schraubenschlüssel oder Zange. Haken lockern sich immer wieder da Kalkstein. Die oberen Haken in der 140 Meterstufe könnten mal ersetzt werden. Vorsicht auch bei Steinschlag!

2023-03-09 | System User | |🕮 |⚓ | |
Info: Teile der Canyonbeschreibung wurden automatisiert übernommen. Konkret die Felder Weblinks, Koordinaten, Rating, Länge des Canyon, Einfachseil Mindestens von https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon/23825

2023-03-09 | System User | |🕮 |⚓ | |
Daten importiert von https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/ValleFreddaCanyon.html

Erstbegehung: 19.07.2014 durch Marcello Carli, Erwin Kob, Gabriella Russo, Giorgio Santi, Giuseppe Berardi, Silvio Antonioni